

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 918-668-5
REACH-Registrierungsnr. 01-2119455851-35-XXXX
CAS-Nr. 64742-95-6

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren *****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Flam. Liq. 3	H226
Carc. 1B	H350
STOT SE 3	H335
STOT SE 3	H336
Asp. Tox. 1	H304
Aquatic Chronic 2	H411

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise ***

P210.9	Von Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261.9	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält *** Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch; Isopropylbenzol

Weitere ergänzende Informationen*
*
*

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) *******Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

CAS-Nr.	64742-95-6	
EINECS-Nr.	918-668-5	
Registrierungsnr.	01-2119455851-35-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Flam. Liq. 3	H226	
Asp. Tox. 1	H304	
STOT SE 3	H335	
STOT SE 3	H336	
Aquatic Chronic 2	H411	

Isopropylbenzol

CAS-Nr.	98-82-8
EINECS-Nr.	202-704-5

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Konzentration	>=	2,5	<	10	%
Flam. Liq. 3	H226				
Asp. Tox. 1	H304				
Carc. 1B	H350				
STOT SE 3	H335				
Aquatic Chronic 2	H411				

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Benommenheit, Husten, Leibschmerzen, Atemnot, Müdigkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Keine Information verfügbar.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Kohlenwasserstoffe; Aldehyde; Rauch

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung *****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Erdung beim Umfüllen.

Temperaturklasse T2

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärme schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch

Liste TRGS 900

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Typ	AGW		
Langzeitgrenzwert	50	mg/m ³	
Kurzzeitgrenzwert	100	mg/m ³	
Stand: berechnet gemäß RCP-Methode			

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	25	mg/kg/d		
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	150	mg/m ³		
DNEL				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	11	mg/kg/d		
DNEL				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	11	mg/kg/d		
DNEL				
Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	32	mg/m ³		

Isopropylbenzol

DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	100	mg/m ³		
DNEL				
Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	15,4	mg/kg		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Isopropylbenzol**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	35		µg/l
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	12		µg/l
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	3,5		µg/l
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	200		mg/l
Quelle	ECHA		

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwassersediment		
Konzentration	3,22		mg/kg
Quelle	ECHA		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	0,322		mg/kg
Quelle	ECHA		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz

undurchlässige Handschuhe
 Geeignetes Material Nitrilkautschuk
 Materialstärke >= 0,5 mm
 Durchdringungszeit >= 480 min

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand flüssig
 Farbe farblos
 Geruch aromatisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert -30 °C

Siedebeginn und Siedebereich

Wert 161 bis 170 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Entzündlich.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze 0,7 %(V)
 Obere Explosionsgrenze 7,0 %(V)

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Flammpunkt

Wert > 35 °C

Selbstentzündungstemperatur

Wert > 400 °C

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Viskosität**kinematisch**Wert 0,7 bis 1,7 mm²/s

Temperatur 20 °C

Löslichkeit(en)Medium Wasser
Bemerkung unlöslich**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**log Pow >= 3,03 bis 4,73
Temperatur 20 °C**Dampfdruck**

Wert 3 hPa

Temperatur 20 °C

DichteWert 0,875 g/cm³

Temperatur 15 °C

Methode DIN 51757

Dampfdichte

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung nicht oxidierend (brandfördernd)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Ratte			
LD50		3592		mg/kg
Methode	OECD 401			

Isopropylbenzol

Spezies	Ratte			
LD50		2260	bis	2700 mg/kg
Quelle	ECHA			

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Kaninchen			
LD50		> 3160		mg/kg
Methode	OECD 402			

Isopropylbenzol

Spezies	Kaninchen			
LD50		3160		mg/kg
Quelle	ECHA			

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Ratte			
LC50				
größer als die maximal erreichbare Dampfkonzentration				

Isopropylbenzol

Spezies	Maus			
LC50		10		mg/l
Expositionsdauer		7	h	
Quelle	ECHA			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Nicht verfügbar

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Nicht verfügbar

Cancerogenität

Kann Krebs erzeugen.

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

Erfahrungen aus der Praxis

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LL50	9,2		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Forelle		
NOELR	1,23		mg/l
Expositionsdauer	28	d	

Isopropylbenzol

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Spezies	Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)		
LC50	4,7		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Quelle	ECHA		
NOEC	0,38		mg/l
Expositionsdauer	28	d	
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Daphnia magna		
EL50	3,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Spezies	Daphnia magna		
NOELR	2,14		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Isopropylbenzol

Spezies	Daphnia magna		
EC50	2,14		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
Spezies	Daphnia magna		
NOEC	0,35		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EL50	2,6	bis 2,9	mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

Isopropylbenzol

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	1,29		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
NOEC	0,73		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

Bewertung leicht abbaubar

Isopropylbenzol

Wert	70		%
Versuchsdauer	20	d	
Quelle	ECHA		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow	>=	3,03	bis	4,73
Temperatur		20	°C	

12.4. Mobilität im Boden

Adsorbiert am Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

	Landtransport ADR/RID ***	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee ***	Lufttransport ICAO/IATA ***
14.1. UN-Nummer	1268	1268	1268
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Isopropylbenzol)	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Hydrocarbons, C9, aromatics, cumene)	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S. (Hydrocarbons, C9, aromatics, cumene)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant  ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Bemerkung			Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des IATA, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist (A197)
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30		
EmS		F-E, S-E	
Bemerkung	Das Produkt unterliegt nicht den übrigen Vorschriften des ADR, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist	Das Produkt kann nach IMDG-Code, Paragraph 2.10.2.7 transportiert werden, wenn es in Mengen von höchstens 5 l / 5 kg verpackt ist.	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU *****

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
Kategorie	E2	Gewässergefährdend	200.000	kg	500.000	kg

Wassergefährdungsklasse ***

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

Nationale Vorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr.	3
Nr.	40
Nr.	28
Nr.	30
Nr.	75

Weitere Informationen ***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch**

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet
DSL (Canada)	gelistet
NDSL (Canada)	nicht gelistet
IECSC (China)	gelistet
REACH (EU)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
KECI (Republic of Korea)	gelistet
NZIOC (New Zealand)	gelistet
PICCS (Philippines)	gelistet
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet
TSCA (USA)	gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten
Carc. 1B	H350	Berechnungsmethode
STOT SE 3	H335	Berechnungsmethode

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

STOT SE 3	H336	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H350	Kann Krebs erzeugen.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Aquatic	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Chronic 2	
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert
 ASTM: American Society for Testing And Materials
 ATE: Acute Toxicity Estimates
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
 BG: Berufsgenossenschaft
 BGW: Biologischer Grenzwert
 BLW: Biologischer Leitwert
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
 CAS: Chemical Abstracts Service
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate
 CEA: Comité Européen des Assurances
 CEFIC: European Chemical Industry Council
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
 ChemG: Chemikaliengesetz
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
 CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
 DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
 DIN: Deutsche Industrie-Norm
 DMEL: Derived minimal effect level
 DNEL: Derived no effect level
 DOC: Dissolved Organic Carbon
 DSL: Canada Domestic Substances List
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
 EC: effective concentration

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory

* **Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

NLP: No-longer Polymer
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NOAEL: No observable adverse effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 NOEL: No observable effect level
 NOELR: No observable effect loading rate
 NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 OEL: Occupational exposure limit
 OELV: Occupational exposure limit value
 OES: Occupational exposure standards
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 PC: Product Category
 PEC: Predicted environmental concentration
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 PNEC: predicted no effect concentration
 PNEC: Predicted no effect concentration
 pOW: Octanol-water partition coefficient
 PROC: Process Category
 REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SAE: Society of Automotive Engineers
 STP: Sewage treatment plant
 SU: Sector of Use
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 SVHC: Substances of very high concern
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TCCL: Toxic Chemical Control Law
 ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
 TRA: Targeted Risk Assessment
 TRG: Technische Regeln Druckgase
 TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 TRK: Technische Richtkonzentration
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
 UN: United Nations
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
 VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
 VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
 VOC: Volatile Organic Compound
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
 WEL: Workplace exposure limit
 WGK: Wassergefährdungsklasse
 WHO: World Health Organization
 WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine

*** Solventnaphtha 170 (Solventnaphtha leicht)**

Überarbeitet am: 02.02.2024

1000935

Version: 18 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 02.02.2024

entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar.
Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige
Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.